

# Das war wichtig: SFK punktet in Hockenheim

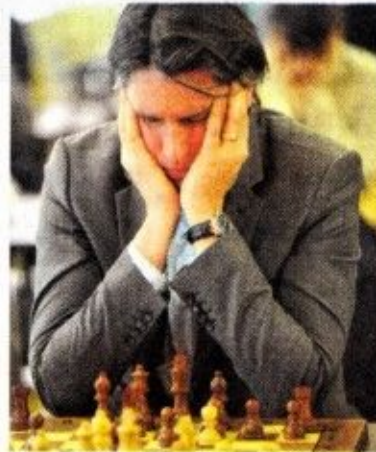
**Schach** Bundesliga. Essener holen ein 4:4. Zuvor gab es in Eppingen eine 2:6-Niederlage

Schach-Bundesligist SF Katernberg kehrte mit einem hart erkämpften Punkt von seinem Gastspiel aus Hockenheim in die Heimat zurück. Das 4:4 war ein ganz wichtiger Punkt im Kampf um den Klassenerhalt, nach dem die Essener zuvor gegen Eppingen deutlich mit 2:6 den Kürzeren gezogen hatten.

**Hockenheim - Katernberg 4:4.** Auch ohne Exweltmeister Karpov boten die Gastgeber eine spielstarke Mannschaft auf, die den Katernbergern auf dem Papier an fast jedem Brett überlegen war. Doch Mannschaftsführer Ulrich Geilmann sollte recht behalten: Sein Team fühlte sich in der Rolle des Außenseiters einmal mehr pudelwohl und lieferte dem Favoriten einen offenen Schlagabtausch.

Nachwuchstalent Jens Kotainy knöpfte auch dem früheren WM-Kandidaten Zoltan Ribli problemlos ein Remis ab, Nazar Firman neutralisierte seinen stärker eingeschätzten

Landsmann Miroshnichenko, die früheren Nationalspieler Klaus Bischoff und David Baramidze teilten ebenso die Punkte wie Sebastian Siebrecht. Robert Fontaine stand



Teilte in Hockenheim den Punkt: Sebastian Siebrecht. Foto: Gohl

gegen Mannschaftseuropameister Buhmann zwischenzeitlich besser, konnte einen Mehrbauern im Turmendspiel jedoch nicht verwerten. Seine Ehefrau Kateryna Lahno wickelte in schwieriger Stellung

ebenfalls routiniert zum Remis ab. So musste die Entscheidung an den beiden letzten Brettern fallen. Zunächst brachte Matthias Thesing seine Mannschaft nach einem Zeitnotfehler des Gegners in Führung, doch Igor Glek musste den Ausgleich hinnehmen.

Mit 5:5 Punkten gegen durchweg stärkere Gegner steht SFK weiterhin blendend da und kann im Dezember in den Heimspielen gegen Dresden und Berlin Tegel schon frühzeitig den Grundstein für den Klassenerhalt legen.

**Die Partien:** Buhmann - Fontaine ½:½, Baramidze - Bischoff ½:½, Saric - Lahno ½:½, Miroshnichenko - Firman ½:½, Boguslavsky - Siebrecht ½:½, Ribli - Kotainy ½:½, Pähtz - Glek 1:0, Gasthofer - Thesing 0:1.

**Eppingen - SFK 6:2.** Wie schon in den letzten Jahren stand die SFK-Bundesligaauwahl gegen das Starensemble aus Eppingen auf verlorenem Posten. Allerdings fiel die Niederlage zu hoch aus und spiegelt nicht den erbitterten Wi-

derstand der unterlegenen Katernberger wider.

Zwar musste Sebastian Siebrecht seine Partie gegen den früheren SFK-Spitzenspieler Evgeny Postny aufgeben, nachdem er in einer zweischneidigen Partie den Überblick verloren hatte. Dafür konnten sich Igor Glek, Robert Fontaine und Jens Kotainy Vorteile erarbeiten - doch Kotainy konnte aus seiner optischen Überlegenheit nichts herausholen und landete in einem ausgeglichenen Doppelturmendspiel. Fontaine verdarb seine Vorteile durch einen strategisch verfehlten Bauernvorstoß und geriet gar in eine Verluststellung. Als es auch Igor Glek nicht gelang, gegen den jungen Großmeister Falko Bindrich einen Mehrbauern zu verwerten, war die Niederlage bereits besiegelt.

**Die Partien:** Bologan - Fontaine 1:0, Balogh - Bischoff ½:½, Tiviakov - Lahno ½:½, Gyimesi - Firman 1:0, Postny - Siebrecht 1:0, Acs - Kotainy ½:½, Bindrich - Glek ½:½, Medvegý - Thesing 1:0